

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	V
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	VIII
TABELLENVERZEICHNIS	X
1. EINLEITUNG.....	1
2. THEORETISCHE GRUNDLAGEN	10
2.1. LERNEN AUF BASIS VON VORWISSEN	10
2.1.1. Erklärungen durch Vorwissen.....	10
2.1.2. Vorwissen im konstruktivistischen Lernverständnis.....	12
2.1.3. Die Begriffe Vorstellungen und Conceptual-Change.....	14
2.1.4. Vorstellungen als Forschungsfeld der Didaktiken.....	21
2.1.5. Implikationen für das vorliegende Forschungsvorhaben	23
2.2. HUMANGEOGRAPHISCHE VORSTELLUNGSFORSCHUNG	24
2.2.1. Bisherige Ergebnisse der Vorstellungsforschung	24
2.2.2. Forschungsansätze und Konzepte der Humangeographie.....	26
2.2.3. Die Bedeutung von Sprache für humangeographische Forschung.....	30
2.2.4. Das Thema Illegale Migration als humangeographisches Beispielthema	34
2.3. DAS SCHLUSSFOLGERNDE VERSTEHEN ALS ZUGANG ZU VORSTELLUNGEN	35
2.3.1. Begriffe und grundlegende Ergebnisse der Argumentationsforschung.....	36
2.3.2. Explikation von Schlussfolgerungen.....	38
2.4. SCHULBUCHANALYSE ZU DEN THEMEN MIGRATION UND ILLEGALE MIGRATION.....	41
2.4.1. Methodische Beschreibung	41
2.4.2. Ergebnisse	44
2.4.3. Interpretation einer Abbildung von Boatpeople	48
2.5. FORSCHUNGSFRAGEN	54
2.5.1. Fachliche Klärung	54
2.5.2. Erfassung der Schüler*innenperspektiven	55
2.5.3. Didaktische Strukturierung	57
3. METHODISCHES DESIGN DER STUDIE	58
3.1. METHODISCHE ENTSCHEIDUNGEN DER FACHLICHEN KLÄRUNG.....	59
3.1.1. Untersuchungsmethode zur Analyse der fachwissenschaftlichen Literatur	59
3.1.2. Auswahl der zu untersuchenden wissenschaftlichen Publikationen	62
3.1.3. Methodenkritik der fachlichen Klärung	68
3.2. METHODISCHE ENTSCHEIDUNGEN DER ERHEBUNG DER SCHÜLER*INNENPERSPEKTIVEN ...	69
3.2.1. Begründung des überwiegend qualitativen Forschungsdesigns	69
3.2.2. Begründung der methodischen Entscheidungen in der Planung.....	70
3.2.3. Zugang zum Untersuchungsfeld und Sampling.....	74
3.2.4. Begründung der Konstruktionsentscheidungen des Leitfadens	77
3.2.5. Durchführung der Interviews.....	82
3.2.6. Aufbereitung und Analysemethode der Interviews.....	82

3.2.7.	Methodenkritik der Erfassung von Schüler*innenvorstellungen	87
3.3.	METHODE DER QUANTITATIVEN VALIDIERUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN	92
3.4.	DIE METHODE DER AUTOR*INNENINTERVIEWS.....	93
3.5.	GÜTEKRITERIEN DER VORLIEGENDEN UNTERSUCHUNG	93
4.	EMPIRISCHE ERGEBNISSE DER FACHLICHEN KLÄRUNG	98
4.1.	EXPLIKATION DES BEGRIFFS ILLEGALE MIGRATION	98
4.1.1.	Sans Papier, Flüchtlinge, irreguläre Migrant*innen oder einfach illegale?	98
4.1.2.	Abgrenzung des Objektbereiches.....	101
4.2.	ANALYSE DER VERSCHIEDENEN FACHWISSENSCHAFTLICHEN PUBLIKATIONEN.....	104
4.2.1.	Eine ökonomische Perspektive	104
4.2.2.	Eine globalisierungskritische Perspektive	110
4.2.3.	Eine juristisch-politische Perspektive	114
4.2.4.	Eine soziologische Perspektive	122
4.2.5.	Journalisten auf den Spuren der Migrant*innen.....	130
4.2.6.	Eine journalistische Meinung.....	146
4.2.7.	Geographische Theorien und Typisierungen.....	149
4.2.8.	Soziologische Theorien und Typisierungen.....	166
4.3.	ÜBERBLICK ÜBER DIE KONZEPTE UND ZENTRALEN ASPEKTE DER FACHLICHEN KLÄRUNG.....	175
4.3.1.	Zentrale fachliche Konzepte zur illegalen Migration.....	175
4.3.2.	Gemeinsamkeiten und Kontroversen in der fachlichen Klärung.....	186
4.4.	DIDAKTISCHE KONSEQUENZEN AUS DER FACHLICHEN KLÄRUNG.....	192
5.	EMPIRISCHE ERGEBNISSE DER ERFASSUNG DER SCHÜLER*INNENPERSPEKTIVEN.....	194
5.1.	DER BEGRIFF ILLEGALE MIGRATION	194
5.2.	GRÜNDE FÜR MIGRATION	199
5.2.1.	Vorstellungen zu Gründen von Migration.....	199
5.3.	LEBENSBEDINGUNGEN, ARBEITSMARKTPPOSITION UND WOHN-SITUATION	230
5.3.1.	Vorstellungen zu Lebensbedingungen	231
5.3.2.	Vorstellungen zur Arbeitsmarktposition	236
5.3.3.	Vorstellungen zur Wohnsituation	247
5.4.	AUSWIRKUNGEN VON MIGRATION	253
5.4.1.	Vorstellungen zu Auswirkungen auf das Herkunftsland.....	254
5.4.2.	Vorstellungen zu Auswirkungen auf das Zielland.....	267
5.5.	BILDER VON ILLEGALEN MIGRANT*INNEN	290
5.5.1.	Vorstellungen zu einer Abbildung von Boatpeople und deren Wirkung.....	290
5.6.	DAS PROBLEM DER BEWERTUNG ILLEGALER MIGRATION	298
5.6.1.	Die Bewertung illegaler Migration durch die Schüler*innen.....	298
5.7.	KATEGORIENÜBERGREIFENDE VORSTELLUNGEN ZUR ILLEGALEN MIGRATION	309
5.7.1.	Vorstellungen zu Kriminalität in Bezug auf illegale Migration.....	309
5.7.2.	Vorstellungen zum Zusammenhang von Grenzen und Illegalisierung	318
5.7.3.	Das Konzept der Imagined Community.....	328
5.7.4.	Stereotype Vorstellungen von Staaten	336

6.	DIDAKTISCHE STRUKTURIERUNG	348
6.1.	GRUNDLAGEN DER ENTWICKLUNG DIDAKTISCHER LEITLINIEN	348
6.2.	DIDAKTISCHE LEITLINIEN ZUR ILLEGALEN MIGRATION.....	352
6.2.1.	Der Begriff illegale Migration	352
6.2.2.	Gründe für Migration	356
6.2.3.	Boatpeople und Grenzen	364
6.2.4.	Lebensumstände und Marktpositionen illegaler Migrant*innen	371
6.2.5.	Auswirkungen von Migration	375
6.2.6.	Die Bewertung illegaler Migration	380
7.	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE, DISKUSSION UND AUSBLICK	387
7.1.	ZENTRALE ERGEBNISSE.....	387
7.1.1.	Ergebnisse der fachlichen Klärung.....	387
7.1.2.	Ergebnisse der Erfassung der Schüler*innenperspektiven.....	390
7.1.3.	Ergebnisse der didaktischen Strukturierung	392
7.2.	DISKUSSION.....	397
7.2.1.	Reflexion der fachlichen Klärung	397
7.2.2.	Potential- und Problemanalyse des argumentationsanalytischen Zugangs	399
7.2.3.	Reflexion der weiteren methodischen Entscheidungen	401
7.2.4.	Betrachtung der Ergebnisse in Bezug auf Vorstellungstheorien und Forschungsforschung in der Humangeographie	402
7.3.	AUSBLICK.....	406
8.	LITERATURVERZEICHNIS	409
9.	ANHANG	439
9.1.	ERGEBNISSE DER SCHULBUCHANALYSE	439
9.2.	INTERVIEWLEITFADEN	445
9.2.1.	Interviews D-L.....	445
9.2.2.	Interviews M-T.....	447
9.3.	FRAGEBOGEN DER QUANTITATIVEN ERHEBUNG.....	449